Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 175-176

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 24.6.43- Fronleichnam - Werktag, - der Abendgottesdienst verboten.

8.15 Uhr in der oberen Hauskapelle: Firmung der Prinzessin Maria von Sachsen-Altenburg und ihres Adoptiv sohnes Franz. Pater Accursius dabei, Erzieherin Metz, Marie Seinsheim und die Ziehtochter Baronin von Medem (?) Zur Zeit Rom.

FräuleinSteinbeis, Haushälterin des Expositus Greis in Ast, brachte Butter und Eier und ein Schreiben des Expositus über Geheimnisse des Rosenkranzes. Soll nichts mehr bringen und schicken. Früher im Telefonamt angestellt (?)

// Seite 176

Frau Pitzenbauer, Dachau, Mutter des gefallenen Sanitäts geistlichen. Geistig sehr gewandt, spricht über den Tod ihres Sohnes: Er ist bewußt in den Opfertod gegangen, die Besten müssen fallen, - hat ein Werk hinterlassen, eine Zusammenstellung von Texten und Bildern über Kirchengeschichte.

Kriegs pfarrer Wagner in Riga - auf Urlaub. Bekommt von Caritas Rosenkränze - von mir Feuer reiter durch Caritas und gleich persönlich 100 und Zigaretten.

Cappellano militare Tenente Don Angelo Vianelli mit einem Soldaten. Hat einen Zug hierher begleitet, heute Nacht wieder zurück. Lichtbild, auch der Begleiter. *[Unter der Zeile: „*Treno Ospendale numero 20.*“]*

17.00 Uhr ### - wegen der Kommunion am Sonntag.